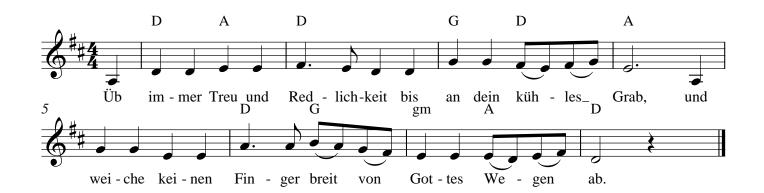
Üb immer Treu und Redlichkeit

www.franzdorfer.com



- 2. Dann wirst du, wie auf grünen Au'n, durchs Pilgerleben gehn; dann kannst du, sonder Furcht und Graun, dem Tod ins Auge sehn.
- 3. Dann wird die Sichel und der Pflug in deiner Hand so leicht; dann singest du beim Wasserkrug, als wär dir Wein gereicht.
- 4. Dem Bösewicht wird alles schwer, er tue was er tu; der Teufel treibt ihn hin und her und läßt ihm keine Ruh.

- 5. Der schöne Frühling lacht ihm nicht, ihm lacht kein Ährenfeld; er ist auf Lug und Trug erpicht und wünscht sich nichts als Geld.
- 6. Der Wind im Hain, das Laub im Baum saust ihm Entsetzen zu; er findet nach des Lebens Traum im Grabe keine Ruh.
- 7. Dann muß er in der Geisterstund aus seinem Grabe gehn und oft, als schwarzer Kettenhund, vor seiner Haustür stehn.